

L00809 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 28. 6. 1898

„KÄRNTHEN.

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

STEINDORF

AM OSSIACHERsee

„28. 6. 98.

Mein lieber Richard, ich bin die letzten Tage wirklich sehr fleißig gewesen. Habe Vermächtnis insbesond. 2. u. 3. Akt ziemlich gründlich hergenommen und glaube, daß ich mit diesem Stück heute kaum viel weiter kommen könnte als es ist. Morgen gebe ich Schlenker die Änderungen. Auch die Einakter sind so gut wie fertig –

»und wie geht es Ihnen?«

Ich kann mich heute mit dem Sommer gar nicht ordentlich aus. Hoffentlich können wir uns im August, erste Hälfte treffen – doch sowohl „ich“ als Hugo wären sehr für was anderes als Salzburg eingenommen („(wo ich im Lauf des Juli (20–27 herum) jedenfalls fein werde.)“) – Schweiz – Luzern – mit Rad gemischt –

Es ist nemlich auch sehr möglich, daß meine Mama nach Luzern geht, in welchem Fall ich mich beinahe verpflichtet habe hinzugehn. Hier bleib ich noch bis 12, 13, 14, 15 Juli. –

– Heute hab ich von Mirjam geträumt, aber es war eigentlich ein kleines Kind, das ich behandelt habe, und ich war riesig stolz, daß eine Patientin von mir so gut aussieht – und ich hab sie Ihnen gezeigt, wir sind vor dem Haus, das an der Donau war, zusammen gestanden, und Mirjam war am Fenster, 2. Stock, in den Armen einer SAGE FEMME („der“ mir bekannten) – und war so dick und glücklich, daß sie halb beim Fenster draußen war. (Dieser Traum ist ein Geschenk für Paula. –)

– Wir machen gelegentlich kleine Ausflüge per Rad, Rohrerhütte, Weidlingau.

Wie ist Ihre Stimmung? Versuchen Sie zu radeln? Arbeiten Sie?

Leben Sie wohl. Herzlicher Gruß. Ihr

Arth

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 6. 1898 in Wien

Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 29. 6. 1898 in Steindorf am Ossiacher See

💎 YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Kuvert, 1495 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 28. 6. 98, 2–3N«. 2) Stempel: »[Stein]dorf am Ossiacher See, 29 6 98«.

📦 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 120–121.

²² *sage femme*] französisch: Hebamme

²² *mir bekannten*] Gemeint dürfte Leopoldine Kirchrath sein.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, MIRJAM (4. 9. 1897 Wien – 24. 12. 1984 New York City), 1

BEER-HOFMANN, PAULA (25. 2. 1879 Wien – 30. 10. 1939 Zürich), 1

Donau, *Fluss*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

IX., Alsergrund, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

KIRCHRATH, LEOPOLDINE (28. 11. 1845 Wien – 14. 2. 1908 ebd.), *Hebamme*, 1^K, 1?

Kärnten, *Land*, 1

Luzern, 1

Ossiacher See, *See*, 1

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1

SCHLENTHER, PAUL (20. 8. 1854 Chernyakhovsk – 30. 4. 1916 Berlin), *Schriftsteller, Kritiker, Theaterleiter*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter*, 1

– *Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten*, 1

SCHNITZLER, LOUISE (8. 7. 1840 Kőszeg – 9. 9. 1911 Wien), 1

Schweiz, 1

Steindorf am Ossiacher See, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

Wien

XIV., Penzing

Weidlingau, *Ehemaliger Ort*, 1

XVII., Hernals

Rohrerhütte, *Gastgewerbegebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 6. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00809.html> (Stand 14. Februar 2026)